

Marliese & Vera Hanßen

Aleph – Göttliche Werkzeuge

Inhalt

Vorwort

Einleitung: Aleph

Teil 1: Der Bewusstseinsprung

Ein großartiger Weg
Der Anpassungsprozess
Gottes wiederkehrende Frage
Die Frage Gottes
Die Beschleunigung des Zeitenwandels
Das aktuelle Zeitgeschehen
Verlauf
Die Kinder der Neuen Zeit
Erdveränderungen
Der Zeitenwandel
Ein außergewöhnlicher Lichtstrahl
Die Neue Heilweise – Geistige Heilung
Die Schleier öffnen sich

Teil 2: Göttliche Werkzeuge

Den Tag beginnen
Den Tag leben
Alte und neue Strukturen
Für Mutter Erde bitten
Ruhepausen
Mutig sein
Kraft
Achtsamkeit
Angstfrei leben
Eigenverantwortung
Verantwortung
Wahrhaftig werden
Entscheidungen treffen
Der innere Ruf
Zweifel loslassen

Erleuchtung
Gedanken umsetzen
Gedankenbeet 1
Gedankenbeet 2
In die Göttlichkeit wachsen
Gottes Geschenke
Die Göttlichkeit 1
Die Göttlichkeit 2
Der Sinn der Wünsche
Wünsche manifestieren
Die Bitte, Karma aufzulösen
Umwandlungsprozesse
Die Zeit der Gnade
Themen werden erlassen
Göttliche Qualitäten vorleben
Gottes Herrlichkeit
Liebe
Der Engel der Weisheit
Der Schutzmantel
Energien transformieren
Seelenkontakt aufnehmen
Der Mensch als Schöpfer
Lichtweg
Lichtkleid
Das Regenbogenkleid
Lichtstürme
Das Energiekleid reinigen
Eine Lichterkette bilden
Das Loslassen üben
Die Hilfe der Engel
Strukturen verändern

Ausklang

Das lohnenswerte Ziel

Über die Autorinnen

Vorwort

Dieses Buch entstand in enger Zusammenarbeit mit der Geistigen Welt und vor allem mit Aleph, Engel der Großen Weißen Bruder- und Schwesternschaft.

Alles, was ihr lest oder hört, auch von einem anderen Menschen, prüft immer wieder aus eurem großen Herzen heraus.

Manches, was zu euch gesprochen wird oder was ihr lest, ist nicht immer das, was für euch so stimmig zu sein hat.

Prüft immer wieder:

„Was bin ich bereit, an Informationen anzunehmen?“

Einleitung: Aleph

Aleph ist ein Engel der Großen Weißen Bruderschaft, eine geistige Engelenenergie, eine bestimmte Energiestufe verkörpernde Schwingung. Er ist reiner Geist ohne Form und Gestalt, der sich diesen Namen gegeben hat.

Er wirkt aus der Geistigen Welt, aus dem Nicht-Manifestierten heraus, und war nie auf diesem Planeten inkarniert.

Aleph hat sich in all seiner Liebe bereit erklärt, den Menschen zu dienen, ihnen im Rahmen seiner Möglichkeiten zu helfen und sie zu unterstützen.

Namen helfen den Menschen dabei, leichter Kontakt mit Engeln und geistigen Energien aufzubauen. Engel tragen stets einen Namen, der ihrer Energie entspricht und diese damit zum Ausdruck bringt.

Aleph gehört der Großen Weißen Bruderschaft an. Eigentlich ist selbige eine Bruder- und Schwesternschaft, eine Gemeinschaft von Geistwesen, die eine bestimmte Aufgabe leben: Ausschließlich im Sinne des Lichts und der Liebe zu wirken. Jedes Mitglied folgt seiner eigenen Aufgabe und damit seinem Schwerpunkt.

Diese Gemeinschaft besteht aus sehr vielen geistigen Wesen: Erleuchteten, Meistern, Engeln, teilweise auch aus Tierwesen, die eine besonders hohe Schwingung repräsentieren. Und natürlich steht an oberster Stelle Gott, der Große Vater.

Aleph wurde eine bestimmte Aufgabe, ein fest umrissenes Tätigkeitsfeld übertragen: Die Übermittlung von Informationen, Wissen, Empfehlungen und Lösungsansätzen, über die Energie des gesprochenen Wortes, um mit Gottes Worten zu helfen und die Menschen auf den richtigen Weg zu führen, damit sie ihren Lebensweg in vorgesehener Weise beschreiten, den Lebensplan erkennen und diesem folgen können, um sich zu entwickeln, zu reifen und zu wachsen.

Diese Aufgabe ist sein Ausdruck, was als seine Individualität bezeichnet werden kann.

Manchmal, sehr selten und nur in äußerst dringenden Fällen, kann er auch unaufgefordert Warnungen aussprechen, wenn es für den Menschen wichtig ist, den Seelenplan und damit den Lebensplan einzuhalten. Im Grunde genommen geschieht das jedoch sehr selten, denn der Mensch ist äußerst bestrebt, seinen Lebensplan einzuhalten.

Der Zeitenwandel

Ihr geliebten Kinder, erneut ist die Zeit eines Wandels gekommen, der unmittelbar ansteht und von jedem von euch anders wahrgenommen wird.

Um welche Art von Wandel handelt es sich?

Es wird zu einer Veränderung und einem Umbruch in der Menschheit kommen, der diese dazu führen soll, wieder zunehmend in das Herz zu finden und das Ego auf einen Platz zu verweisen, der ihm zusteht: auf die Rückbank sozusagen, den letzten Platz.

Dieser anstehende Wandel wird bewirken, dass die Menschen außer sich geraten, kopflos reagieren, ihre Eigenkontrolle und Selbstbeherrschung verlieren und Handlungen vornehmen, die hinterher mit dem menschlichen Verstand nicht zu begreifen oder zu erklären sein werden.

Das ist der Wandel von der dunklen zur liebevollen Seite, zu der Seite des Lichts und der Liebe. Es ist die Verwandlung vom Ego zum Herzen, hinein in die Liebe und in die Göttlichkeit.

Jede Seele kann in diesen Umwälzungsprozessen noch einmal aufbegehren. Das ist dann aber nicht der Wille dieses einzelnen Menschen, oh nein, sondern vielmehr die niedere, dunkle und aufbegehrende Seite, die nicht im Sinne der Liebe ist. Diese wählt sich schwache und kraftlose Seelen beziehungsweise Menschen aus, versucht durch sie noch einmal die von Gott abgewandte Seite auszuleben und verleitet sie zu einer unbedachten, unüberlegten Handlung, die der Mensch, wäre er in seiner Mitte und in seinem Herzen, nicht vollführen würde.

Wenn ihr merken solltet:

„Ich nehme gerade eine Handlung vor, die ich eigentlich gar nicht ausüben möchte“,

ruft uns, die Geistige Welt, zu Hilfe und bittet uns darum, euch wieder in euer Herz und eure Mitte zu führen.

Erst dann darf es so geschehen, und wir dürfen zu eurem Wohl eingreifen, denn jede Seele hat ihren freien Willen. Nicht oft genug können wir das betonen.

Wir Engel dürfen erst einschreiten, wenn die Seele und damit der Mensch den Wunsch gebildet und die Bitte an uns gerichtet hat, dass wir ihm helfen sollen und auch dürfen.

Dieses Wissen tragt hinaus, ihr geliebten Kinder, zu jedem, der bereit ist, das zu begreifen und weiterzugeben. Jeder, der dieses vernimmt und mit einer solchen Thematik in Berührung kommt, möge alles, was wir euch mitgeteilt haben, an die Menschen weiterleiten, sofern es notwendig und sinnvoll erscheint und er es so handhaben möchte. Prüft auch hier ausschließlich mit eurem Herzen, ob es sich für euch stimmig anfühlt.

Diese Informationen sollen euch keine Angst bereiten. Oh nein. Es gilt lediglich, sich vorzubereiten.

Die Zeiten werden unruhig. Stürme werden aufkommen, Tornados manche Landstriche verwüsten, Flüsse bis ins Unermessliche ansteigen und Städte unter Wasser setzen, und dunkle Regenwolken werden den Himmel verdunkeln. Die Erde wird beben, auch in Gebieten, in denen das bisher nicht vorkam, und die Menschen

werden in Panik ausbrechen ob der vielen Energien, die sich dort lösen werden, da sie nicht verstehen, was sich gerade ereignet und ihnen widerfährt. Sie werden damit nicht umgehen können und überreagieren. Aber habt keine Angst. Gott ist bei euch. Euch wird nichts, aber auch gar nichts geschehen.

Ihr geliebten Kinder, bittet Gott, den Großen Vater, um Schutz. Für euch, für eure Familie und euer Häuschen, wenn ihr mögt, auch für euren Arbeitsplatz, worum auch immer.

Aber bittet! Denn nur dann kann und darf euch gegeben werden.

Bittet auch darum, dass der Erde und Mutter Natur geholfen wird. Hier seid IHR gefragt! Ihr habt zu helfen!

Bittet in diesen kommenden Zeiten weiterhin um Heilenergien für euren Planeten, denn begreift, es ist euer Planet, der tobt und wütet. Und ihr wollt und dürft auf ihm leben.

Es ist an der Zeit, ihm all die Liebe zurückzugeben, mit der er euch über die Jahrtausende, ja, sogar über Jahrmillionen getragen hat.

Darum schickt ihm eure Liebe und sprecht äußerst liebevoll mit der Erde, wie mit einem Kind. Und keinerlei Mühe wird hier vergebens sein, ihr geliebten Kinder.

Gott, der Große Vater, und auch wir, die Geistige Welt, sind jedem Einzelnen von euch so dankbar für eure Hilfe und eure Bereitschaft, hier zu handeln und mit anzupacken.

Denn letztendlich handelt es sich doch um eine globale Situation und Problematik, die jeden von euch betrifft.

Daher, helft mit! Und die Stürme und Naturereignisse werden nachlassen und abgemildert.

Es liegt in eurer Hand! Also handelt, denn es ist euer Planet!

Die Schleier öffnen sich

Ihr geliebten Kinder, ihr befindet euch mitten in der Zeitenwende. Die Schleier zwischen dem Diesseits und dem Jenseits zerreißen und öffnen sich Stück für Stück, damit der Bewusstseinsprung nun zunehmend schneller herbeigeführt wird und die damit zusammenhängenden Prozesse beschleunigt werden können.

Niemand braucht davor Angst zu haben. Den Menschen wird eine wunderbare, scheinbar „neue“ Welt vor Augen geführt, die ihnen einen weiteren Teil der Schöpfung Gottes offenbart, die sie zuvor nicht wahrnehmen konnten. Aber gerade durch die große Liebe Gottes und der Geistigen Welt dürft ihr all dies vermehrt erfahren und erleben.

Ihr werdet nun durch die noch häufiger auftretenden, verschiedensten außersinnlichen Wahrnehmungen erkennen:

„Ich bin nicht allein. Es gibt noch viel mehr in Gottes Schöpfung, was ich bisher nicht mit meinen Sinnen wahrgenommen habe und nicht wahrhaben wollte. Das

Diesseits und das Jenseits sind nicht getrennt. Es gibt die Geistige Welt, die nicht weit entfernt von mir ist. Viel Hilfe kann ich von ihr und diesen Wesen erhalten.“

All dies gilt es für euch zu erlernen und zuzulassen, sich damit auseinanderzusetzen und letztendlich zu akzeptieren.

Jeder von euch ist jetzt aufgefordert sich zu hinterfragen: „Woher komme ich? Wer bin ich?“

Je mehr künftig diese Schleier zwischen der grob- und der feinstofflichen Welt zerreißen, umso häufiger werdet ihr außersinnliche Wahrnehmungen und Begegnungen mit der Geistigen Welt haben, euch vielleicht anfangs davor fürchten und versuchen, es als Spukgeschichten abzutun und zu deklarieren oder zu verdrängen. Aber das wird nicht helfen.

Es ist wichtig, nicht die Augen vor diesen Begebenheiten zu verschließen, sondern mutig sein Herz zu öffnen, sich auf neue Erfahrungen einzulassen und zu akzeptieren:

„Die Geistige Welt existiert! Es gibt geistige Wesen jenseits dieses Schleiers.“

Wenn die Menschen aufgrund der stetig zunehmenden Begegnungen nichts mehr verdrängen können und die Angst vor solchen Erlebnissen nicht mehr weicht, sich vielmehr verstärkt, werden sie immer mutiger und andere Menschen auf solche Erlebnisse ansprechen und befragen, um letztendlich ebenfalls von ihnen bestätigt zu bekommen:

„Auch ich habe solche Begegnungen erlebt und kann davon berichten.“

Hierdurch setzt ein beschleunigter Bewusstseinswandel ein. Neue Prozesse werden eingeleitet, neue Denkrichtungen geöffnet und neue Impulse gegeben.

Die Menschen werden wissen und begreifen wollen:

„Was geschieht? Welch höherer Sinn und Zweck steckt dahinter? Wie gehe ich damit um? Welche neuen Möglichkeiten eröffnen sich für mich?“

Sie werden andere Menschen aufsuchen, die sich mit solchen Erfahrungen auskennen, die erklären und Hilfestellung geben, wie damit umzugehen ist. Das hat zur Folge: Ihr fühlt immer mehr mit eurem Herzen und erkennt die Geistige Welt an.

Vielleicht berichten sie von folgenden Begebenheiten:

Das Wahrnehmen einer Bewegung aus dem Augenwinkel heraus, die beim genauen Hinsehen nicht mehr da ist.

Nachts steht vor dem Bett ein Wesen, das verschwunden ist, sobald das Licht eingeschaltet wird.

Ein leuchtendes, helles, strahlendes Licht ist um die Aura eines jeden Lebewesens zu erkennen und erstrahlt um Menschen, Tiere und Pflanzen.

Dunkle, wolkenähnliche Flecken schweben durch das Zimmer nach oben. (Hierbei handelt es sich um negative Energien, herausgelöst aus Mutter Erde, die im Kosmos in solche des Lichts und der Liebe transformiert und neutralisiert werden.)

Das Hören von Geräuschen und Stimmen, obwohl es völlig still und niemand anwesend ist.

Die Begegnung mit Engeln, Zwergen, Elfen und anderen feinstofflichen Wesen.

Das Sehen, Fühlen und Hören geliebter Verstorbener oder verstorbener Haustiere.

Jeder ist jetzt aufgefordert, sich mutig und mit großer Freude in seinem Herzen auf scheinbar „Neues“ einzulassen und neue Wege zu beschreiten, aber vor allem, den Schleier selbst anzuheben und sich nicht davor zu verschließen.

Ruhepausen

In welche Zeiten begeben euch oder habt euch teilweise schon hineinbegeben?

Es sind die der Liebe, aber auch der Veränderung. Diese mögen euch hart erscheinen, sie sind aber notwendig, um in das Goldene Zeitalter aufbrechen zu können, um auf diesem Planeten kontinuierlich das Christusbewusstsein anwachsen zu lassen und zu integrieren. Sie sind jedoch auch deswegen unabdingbar, um Gottes Plan, so, wie es gewünscht und angedacht ist, erfüllen zu können, um die Neuen Kinder des Weltalters auf diesem Planeten einzugliedern, um ferner bisher nicht existierende Weltenseelen und Arten zu erschaffen, gedeihen und wachsen zu lassen. Es ist nun an der Zeit, all das entstehen zu lassen.

Betrachtet dieses Wachstum mit aktuelleren Sichtweisen und geöffneten Augen. Achtet auf alles, was euch künftig an Informationen, aber ebenso an Bildern aufgezeigt wird.

Zahlreiche Neuigkeiten werden euch zu Ohren kommen und euch aufhorchen lassen. Darunter werden etliche vorzufinden sein, die ihr bewahrheiten könnt, aber auch solche, die euch nicht so stimmig erscheinen.

In diesen Momenten ist es wichtig, in euch hineinzufühlen und euch zu hinterfragen, ob ihr diese Nachrichten für euch annehmen könnt, sie als Wahrheit empfindet oder eben nicht. Wenn Letzteres der Fall ist, lasst sie stehen und befasst euch nicht weiter damit. Aber alles, was ihr hier noch erleben werdet, ist für euch eine Lernerfahrung: Wo folgt ihr mittlerweile bereits eurem inneren Wissen und lebt eure Wahrheit?

Genauso ist es von Gott, dem Großen Vater, gewünscht, damit ihr immerzu in eure eigene Stärke und euer Selbstvertrauen hineinwacht. Und das werdet ihr, ihr geliebten Kinder des Lichts und der Liebe.

Darum folgt stetig eurem Herzensgefühl und erfreut euch an den schönen Dingen des Lebens, die euch guttun.

Nehmt euch eine Auszeit, wenn euch danach ist, gleichgültig, wie beschäftigt ihr seid. Das ist ganz wichtig. Dann lasst geschehen und entspannt euch. Und ihr werdet wieder zur Ruhe kommen.

Niemand kann seine Arbeit verrichten, wenn er sich im emotionalen Ungleichgewicht befindet oder gestresst, verärgert oder traurig ist. In einem solchen Fall ist es bedeutsam, euch zu erden, mit Mutter Erde in Verbindung zu treten und

sie und auch uns um Hilfe zu bitten, einige Minuten innezuhalten und mit euch geschehen zu lassen.

Sobald ihr wieder bereit seid und in eurer Mitte steht, schreitet weiterhin mit all eurer Kraft und Liebe voran.

Wir, die Geistige Welt, sowie auch Gott, der Große Vater, sind immer an eurer Seite und werden euch helfen, durch diese Zeiten zu wandeln und euch schützen.

Das ist ein Versprechen in Liebe.